

Münchener

**PUNSCH.**

Ein satyrisches Originalblatt von M. G. Schleich.

Ganzjährig 2 fl., Halbj. 1 fl., viertelj. 30 fr., einzelne Nummern 3 fr.

**Sechster Band.**

Sonntag.

**Nro. 24.**

12. Juni 1853.

Auch an die Abonnenten des Punsch ergeht

**eine türkische Frage,**

nämlich die: wollt Ihr wieder abonniren? Man wartet auf unverzügliche Antwort, und glaubt die Einmischung der Großmächte um so leichter zu entbehren, da es sich nur um Erneuerung eines alten Vertrags handelt.

Unsere Forderungen sind die mäßigsten: nur ein Gulden für ein ganzes halbes Jahr. Wir hoffen, daß es nicht mit einem einzigen Abonnenten zum Bruche kommt, und daß der Punsch-Status quo abermals auf 6 Monate verlängert wird.

Um unsere Friedensliebe zu beweisen, ist zur Erneuerung des Abonnements eine äußerste Terminverlängerung bis zum letzten Juni gewährt. Der Unterzeichnete erwartet das hiesige Publikum im Bosporus der Silberbräugassen-Neerenge.

Auswärtige wenden sich an das nächstgelegene Postamt.

Außerhalb Bayern, nämlich in den übrigen deutschen Vaterländern, erfolgt im Preise nur ein geringer Aufschlag. Am